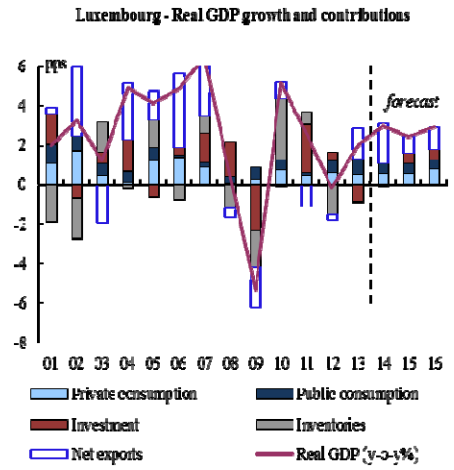
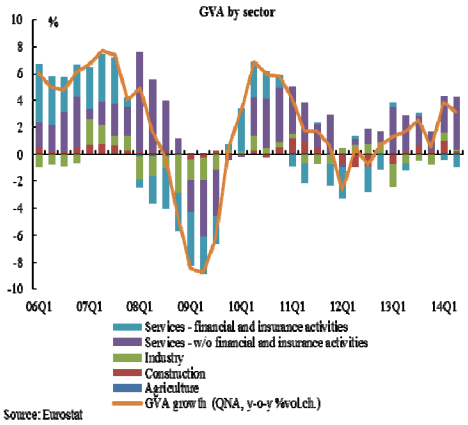
INVESTITIONEN IN LUXEMBURG

Wie ist die Lage in Luxemburg?



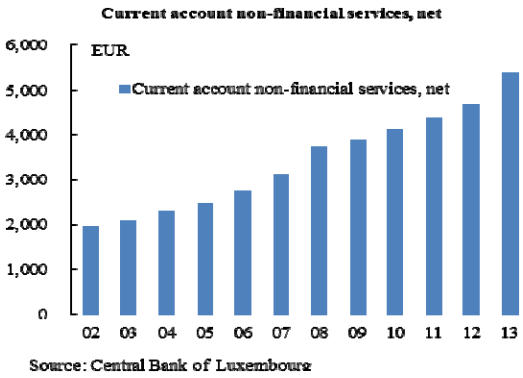
Nach einem Einbruch während der Finanzkrise hat das Investitionsvolumen in Luxemburg 2011 nochmals einen Spitzenwert erreicht und ist – anders als in der EU insgesamt, wo das durchschnittliche Investitionsniveau durchgehend niedrig war – bis 2013 hoch geblieben. Dann kam es in Luxemburg zu einem deutlichen, wenn auch zeitlich begrenzten Investitionsrückgang, der 2013 bei 18 % des BIP lag, gegenüber 20 % in der EU. 2015-2016 dürfte das Investitionsvolumen vor allem aufgrund öffentlicher Investitionen, die 2015 mit der Durchführung umfassender Vorhaben um mehr als 10 % zunehmen werden, wieder steigen. Die hohe Volatilität der Investitionswachstumsraten für Luxemburg sind in erster Linie auf die Durchführung umfassender Vorhaben in der Satelliten- und Raumfahrtbranche zurückzuführen.

Wo liegt die größte Herausforderung?



Die Wirtschaft hängt weitgehend vom Finanzsektor ab, der knapp 25 % zur gesamten Bruttowertschöpfung, 25 % zu den Steuereinnahmen und 12 % zur Gesamtbeschäftigung beiträgt. Die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Industrie hat vor allem in den letzten fünf Jahren abgenommen, zum Teil aufgrund steigender Lohnstückkosten. Angesichts des makroökonomischen Risikos, das aufgrund der Abhängigkeit von einem bestimmten Sektor besteht, wird größere wirtschaftliche Vielfalt angestrebt, auch innerhalb des Finanzsektors und u. a. durch Förderung wissensbasierter, innovativer und ausfuhrorientierter Wirtschaftszweige (z. B. Logistik, Telekommunikation und Biotechnologie). Investitionen in die Entwicklung alternativer Wirtschaftszweige, unter anderem durch höhere FuE-Ausgaben des öffentlichen und des Privatsektors, stellen eine wirkliche Herausforderung dar.

Investitionsmöglichkeiten



Den größten Erfolg versprechen unter anderem die Branchen IKT, Logistik, Umwelttechnologie, Gesundheit, Biotechnologie und Raumfahrttechnologie. Im IKT-Bereich wurden Netzwerkinfrastruktur und Hochsicherheits-Rechenzentren durch hohe Investitionen gefördert. Die IKT-Branche ist über den elektronischen Handel mit der Logistikbranche, über intelligente Netze mit der Umwelttechnologie und über hochleistungsfähiges Cloud-Computing mit der Industrie und dem Finanzsektor verbunden. Die robuste Leistungsbilanzentwicklung im Bereich der nichtfinanziellen Dienstleistungen zeigt, dass die Diversifizierungsstrategie auf einem guten Weg ist.

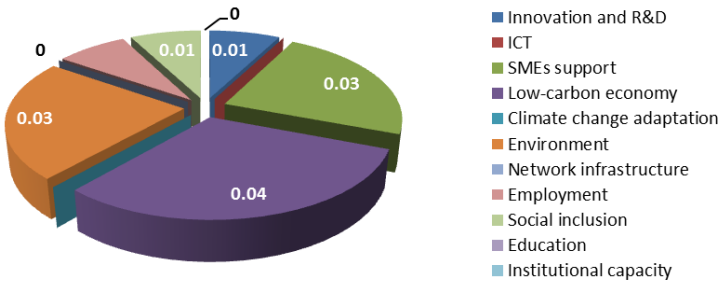
Reformen für Investitionen

In den länderspezifischen Empfehlungen empfahl die Europäische Union Luxemburg

die Aufrechterhaltung einer soliden Finanzlage und die erhebliche Straffung der Haushaltsstrategie zur Erreichung des mittelfristigen Ziels	die Fortsetzung der Diversifizierung der Volkswirtschaft durch Förderung privater Forschungsinvestitionen und den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Forschung und Unternehmen
die Fortführung der Rentenreform	eine weitere Verbesserung der Gestaltung und Überwachung aktiver Arbeitsmarktmaßnahmen
einen zügigen Erlass von strukturellen Maßnahmen zur Reformierung des Lohnfindungssystems	die Verringerung von Treibhausgasemissionen, die durch nicht unter das Emissionshandelssystem fallende Tätigkeiten verursacht werden

EU-Mittel für Investitionen

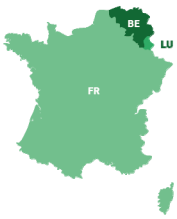
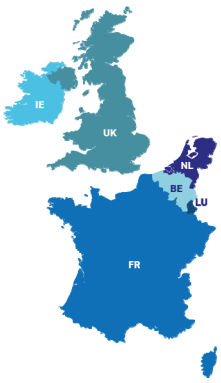
2014-2020: Insgesamt 0,14 Mrd. EUR



Quelle: Partnerschaftsvereinbarung:
http://ec.europa.eu/contracts_grants/agreements/index_de.htm
ausgenommen Europäischer Meeres- und Fischereifonds

Abgeschlossene oder laufende Investitionsprojekte

Gas/electricity interconnections
Reinforcement of the interconnection.
Commissioning date: 2016
(**Belgium, France and Luxembourg**)



Transport interconnections
Connecting Europe Facility:
"North Sea - Mediterranean" core network corridor: **Ireland, United Kingdom, The Netherlands, Belgium, Luxembourg, France**